

HAUS, HOF UND HEIMAT



Geschichte und Geschichten aus der Gemeinde Vierkirchen

Zusammengestellt und herausgegeben von
der Agenda 21 – Kultur und Geschichte (n)



Kurzfassung:

Kirche und Pfarrei:

Werke Ignaz Günthers in der Pfarrkirche Vierkirchen
von Elke Lamprecht

Die Vierkirchner Pfarrkirche St. Jakobus beherbergt – für eine Dorfkirche – ungewöhnliche, weil herausragende Kunstwerke: die Mater Dolorosa und den Gekreuzigten von Ignaz Günther. Die Bedeutung Ignaz Günthers als Barockkünstler wird beschrieben und die Hintergründe des Erwerbs der Figuren und ihre mögliche Herkunft ergründet.



Ortsgeschichte

Kriegsende in Vierkirchen
Von Helmut Größ

Die letzten Tage des Zweiten Weltkrieges aus der Sicht des damaligen Pfarrherrn und nach Augenzeugenberichten sind dokumentiert. Auch die Zeit nach Kriegsende mit Versorgungsschwierigkeiten, Flüchtlingen und Entnazifizierung finden Erwähnung.

Ortsgeschichte

Als Feuer vom Nachthimmel fiel
von Helmut Größ

Der schreckliche Absturz eines deutschen Nachtjägers am Ortsrand von Pasenbach, bei dem die drei Besatzungsmitglieder den Tod fanden und das Dorf knapp einer Katastrophe entging, wird erzählt. Hintergründe aus dem Leben der Flieger werden aufgedeckt in Wort und Bild.



Ortsgeschichte

Von Tscheb nach Vierkirchen
von Hans Meier

Hans und Franz Meier schildern ihre Flucht aus der alten Heimat Tscheb in der Batschka zum Ende des Krieges nach Vierkirchen. Ergänzt wird diese Geschichte durch Informationen über das Heimatland und die Ansiedlung der „Donauschwaben“ im 18. Jahrhundert.

Kirche und Pfarrei

Eine Tragödie im Pfarrhof
von Helmut Größ

Anfang des 20. Jahrhunderts kam Pfarrer Zwieselsberger nach Vierkirchen. Auf Grund von Falschaussagen und drohender Verurteilung, sowie geplagt von einer schweren Krankheit suchte er 1913 den Freitod.

Haus- und Hofgeschichte

Der „Hanslbauerhof“ in Esterhofen
von Helmut Größ

Hier findet man die Hofbesitzer seit dem 17. Jahrhundert und die wechselvolle Geschichte des Anwesens. Bilder zeigen das Aussehen der Hofstelle und der Bewohner aus früherer Zeit, darunter der älteste Dorfweiher der Gemeinde. Wie in vielen ähnlichen Fällen ist die Landwirtschaft heute eingestellt und hat einer Wohnbebauung Platz gemacht.

Handwerk und Industrie

Hanwag – Schuhe für die Berge der Welt
Erzählt von Josef Wagner

Seit dem Jahr 1921 besteht die Firma Hans Wagner, die damit heuer ihr 85jähriges Jubiläum feiert. Die Herstellung von Schuhen für den Alpin- und Wandersport, also Schi-, Berg- und Trekkingschuhe schildert der Autor aus seiner Praxis, hat er doch die Geschicke der Firma durch stürmische Zeiten miterlebt und zum großen Teil mitgestaltet. Heuer wurde auch die neue Fabrik und Verwaltung im Gewerbegebiet Pasenbach bezogen. HANWAG steht seit 2004 unter den Fittichen des Outdoor – Spezialisten Fjällräven.



Handwerk und Industrie

Bier aus Vierkirchen
Erzählt von Josef Mayr

Der Großvater des Autors, Jakob Mayr, erbaute Ende des 19. Jahrhunderts die Brauerei. Fast 100 Jahre bestand sie und versorgte Vierkirchen und Umgebung mit Bier. Der Bericht schildert den Bau der Brauerei mit selbst bebrannten Ziegeln, den Betrieb in guten und schlechten Jahren und den schließlichen Niedergang.



Aus alten Zeiten

„Pasenbach in den Abruzzen?“
„aufgefunden“ von Helmut Größ

Aus einem Artikel der ersten Dachauer Regionalzeitung, dem „Amperboten“, wird eine Geschichte zitiert, die sich im Jahre 1885 in Pasenbach zugetragen hat. Der damalige Reporter schildert in drastischen Worten die Konfrontation der Dorfjugend mit dem Benefiziaten, der in einer Standpauke von der Kanzel gegen das Benehmen nach einem Wirtshauskrawall gewettert hatte.